

Inbetriebsetzung/Änderung einer Fernwärmeanlage

(Bitte lassen Sie diesen Antrag für jede Nah- bzw. Fernwärmeanlage von Ihrem Vertrags-Installateur ausfüllen.)

Für Haushalt Gewerbe
 wird eine Inbetriebsetzung Verstärkung Änderung
 für das folgende Gebäude / Grundstück beantragt: _____ Geschoss links Mitte rechts

**Westfälische
Fernwärmeversorgung
GmbH**

Hafenplatz 1
 48155 Münster
 Fon 0251 . 694 . 0
 Fax 0251 . 694 . 4552

Strasse, Hausnummer															Flurstück				
Ort															Flur				

Kunde/Kundin : _____

Name, Vorname																								
Strasse, Hausnummer																								
PLZ, Ort																								

Anzahl der Wohnungen: _____

Gewerbefläche in m³: _____

Ich/wir beantrage(n) gemäß der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) vom 20. Juli 1980 einschließlich der Ergänzenden Bestimmungen der Stadtwerke Münster GmbH die Inbetriebsetzung der Nah- bzw. Fernwärmeanlage.

 Ort, Datum Unterschrift des Anschlussnehmers

Es wurden installiert:

Fernwärmeverbrauchseinrichtungen (FVE) <small>* Nichtzutreffendes streichen</small>	Nennwärmeleistung nach DIN 4701			
	vorhanden kW	entfernt kW	neu kW	gesamt kW
Gebäudeheizung				
Warmwasserbereitung				
Lüftung				
Solar <input type="checkbox"/> Fußbodenheizung <input type="checkbox"/> Radiatoren <input type="checkbox"/>				Summe der Nennwärmeleistung in kW: _____

Die Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlage wurde von der unten aufgeführten Firma hergestellt und entspricht den „Technischen Anschlussbedingungen“ der Fernwärmeversorgung. Es wird anerkannt, dass das FVU bei Überwachung bzw. Unterlassung von Prüfungen an Anlagen durch den Freigabebefund keinerlei Haftung übernimmt.

 Vertrags-Heizungsinstallateur (Name, Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort)

Die Anbringung des Zählers kann ab _____ erfolgen. Nach Anbringung des Zählers erfolgt die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch uns.

 Ort, Datum Unterschrift und Stempel des VIU

Nur vom FVU auszufüllen

Liegt die Wärmebedarfsrechnung vor? _____

Wärmeleistung für Heizung in KW: _____
 Wärmeleistung für die Warmwasserbereitung in KW: _____
 Gesamtwärmeleistung in KW: _____

Die von der Heizungsbaufirma erstellte Fernwärme-Heizungsanlage kann in Betrieb gesetzt werden:

ja, am _____ Mengenbegrenzer: ja nein
 nein, wegen folgender Mängel: _____

Die Inbetriebsetzung erfolgte nachträglich am : _____

Eingebauter Wärmemengenzähler: Größe, Art _____ Zähler-Nr.: _____ Stand in kW: _____

Eingestellter Heizwasserdurchfluss in l/h: _____

Hinweise zur Energieabrechnung: _____